

# Inhalt

<b>I. Einführung: Papstgeschichte des Mittelalters – Chancen, Probleme, Aufgaben</b> . . . . .	11
Papstgeschichtsschreibung . . . . .	13
Die Quellen und ihre Bereitstellung . . . . .	15
Forschungstendenzen, Fragen und Schwerpunkte . . . . .	16
<b>II. Das frühe Christentum und die Hauptstadt des Römischen Reiches – von Petrus bis zu Leo dem Großen († 461)</b> . . . . .	22
Bischofsamt und Personen . . . . .	22
Biblische Grundlagen und frühe Zeugnisse . . . . .	23
Archäologische Befunde . . . . .	24
Apokryphen und weitere Traditionen . . . . .	24
Die frühchristliche Zeit bis zur Konstantinischen Wende (311–313) . . . . .	25
Die Konstantinische Wende und die neuen Rahmenbedingungen . . . . .	27
Die römische Kirche nach der Konstantinischen Wende:	
Zur Entwicklung der <i>Roma christiana</i> in Kirchenbau und Liturgie . . . . .	28
Römische Führungsposition – Petrinologie und Synoden . . . . .	34
Die Durchsetzung römischer Ansprüche . . . . .	37
Römische Prägungen und aufbewahrte Ansprüche als Ausgangsposition . . . . .	38
<b>III. Vom Ende des weströmischen Reiches (476) bis zum „Bund mit den Karolingern“ (Mitte des 8. Jahrhunderts)</b> . . . . .	39
Übergang ins Mittelalter: Personen und Strukturen . . . . .	39
Veränderte Rahmenbedingungen in Italien . . . . .	40
Weltliche und geistliche Herrschaft und die Unantastbarkeit des ersten Sitzes – Standortbestimmungen an der Wende zum 6. Jahrhundert . . . . .	43
Die Silvesterakten als „Gründungsdokumente“ . . . . .	46
Päpstliche Konzeptionen und politischer Druck im 6. Jahrhundert? . . . . .	47
Das Zeitalter Papst Gregors I. (590–604) – Wende von der Spätantike zum Mittelalter? . . . . .	48
Register und Registerführung . . . . .	49
<i>Liber diurnus</i> , <i>Liber pontificalis</i> , päpstliche Ämter und Verwaltung . . . . .	50
Die Werke Gregors I. Eine neue Art von Schrifttum? . . . . .	52

Rom als politischer und sakraler Raum . . . . .	53
Landgüter (Patrimonien) – Bewirtschaftung und Einkünfte . . . . .	55
Über die Grenzen des <i>Imperium Romanum</i> hinaus? Mission und Außenwirkungen . . . . .	56
Gregor und „gregorianisch“ – Nachwirkung und Mythos . . . . .	57
Nach dem Pontifikat Gregors I.: gegen Byzanz? . . . . .	59
Orientierung zum Reich der Franken . . . . .	62
Neuanfänge . . . . .	63
<b>IV. Die „Anlehnung“ an die Franken (731–882)</b> . . . . .	64
Kontakt und Distanz: Personen und Strukturen . . . . .	64
Von byzantinischer Herrschaft zum Bund mit den Karolingern (731–799) . . . . .	66
Grundstrukturen und Voraussetzungen . . . . .	66
Kontakte mit den Franken bis 754 . . . . .	69
Exkurs: Pippinische Schenkung und <i>Constitutum Constantini</i> . . . . .	71
Zwischen Rom, Byzanz und Franken: Die Päpste in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts . . . . .	72
Frankenreich . . . . .	72
Römische Verhältnisse . . . . .	73
Leo III. – Verfolgter und Coronator Karls des Großen . . . . .	75
Papsttum und Frankenreich bis zum Vertrag von Verdun . . . . .	80
Die Ordnung der italischen Verhältnisse ( <i>Hludowicianum</i> und <i>Constitutio Romana</i> ) . . . . .	80
Gregor IV., das Frankenreich und die pseudo-isidorischen Fälschungen . . . . .	81
Macht und Ohnmacht der Päpste im zerfallenden Karolingerreich . . . . .	83
Kaisertum . . . . .	83
Überlieferung und Primatsvorstellungen . . . . .	85
Mittel der Herrschaft – Rom und Italien . . . . .	86
Der Osten: Byzanz, Bulgarien und Mähren . . . . .	89
Beziehungen zum westlichen <i>orbis christianus</i> . . . . .	91
Exkurs: Die Päpstin Johanna . . . . .	95
Vorzeitige Blüte? – Kommunikation und Überlieferung . . . . .	96
<b>V. Vom „dunklen Jahrhundert“ zur Kirchenreform (882–1046)</b> . . . . .	97
Zwischen stadtrömischen Intrigen und kaiserlichem Einfluss: Strukturen und Personen . . . . .	97
Wirren und Adelherrschaft 882–904/911 . . . . .	98
Adelherrschaft und Isolation . . . . .	102
Der „Schulterschluss“ von Kaiser- und Papsttum nach der Kaiserkrönung Ottos I.? . . . .	104
Rom, Verwaltung und Kulturtransfer im langen 10. Jahrhundert . . . . .	110

Die Päpste und der <i>orbis christianus</i> . . . . .	111
Von der <i>urbs</i> zum <i>orbis</i> : Strukturelle Weichenstellung . . . . .	114
<b>VI. Kirchenreform und Institutionalisierung (1046–1130)</b> . . . . .	115
Wendepunkte und Neuausrichtung: Personen und Strukturen . . . . .	115
Römische und allgemeine Kirchenreform . . . . .	116
Beginn mit Heinrich III. . . . .	116
Reformklöster und eremitische Bewegungen . . . . .	118
Kanonikerbewegung und Reformanliegen . . . . .	120
Die frühen Reformpäpste von Leo IX. bis Alexander II. . . . .	122
Gregor VII.: Ansprüche und Konflikt – Durchsetzung oder Scheitern? . . .	128
Herkunft, Person und Erhebung . . . . .	128
Der <i>Dictatus papae</i> von 1075, ein Regierungsprogramm? . . . . .	129
Der „Zusammenstoß“ von Gregor VII. und Heinrich IV. (1075–1077) .	131
Gegenkönige, Gegenpäpste und die Formierung von Parteien . . . .	132
Von Urban II. bis zum Schisma 1130: Neuausrichtung und Institutionalisierung . . . . .	133
Die Protagonisten . . . . .	133
Streitschriften, Rechtstexte und Institutionen . . . . .	135
Die päpstlich initiierte Kreuzzugsbewegung . . . . .	138
Lösungsversuche des Investiturstreitproblems, das Erste Laterankonzil und die Folgen . . . . .	140
Das Papsttum und weitere Reiche des <i>orbis christianus</i> . . . . .	143
Von der Reaktion zur Aktion . . . . .	146
<b>VII. Schismen, Orientierung und Konsolidierung:</b>	
<b>Das 12. Jahrhundert (1130–1198)</b> . . . . .	147
Familien, Personen und Strukturen . . . . .	147
Schismen und Obödienzen . . . . .	148
Rom und die päpstlichen Besitzungen – Historiographie . . . . .	152
Kirchenrecht, römisches Recht, Rechtsverfahren . . . . .	155
Institutionalisierung – Personal, Kurie und Verfahrensweisen . . . . .	157
Die Päpste in Auseinandersetzung mit den Staufern . . . . .	162
Die Päpste und der übrige <i>orbis christianus</i> . . . . .	167
Institutionalisierung und Verdichtung . . . . .	169
<b>VIII. Ordnungsmacht in Italien und universale Ansprüche – von Innozenz III. (1198–1216) bis Gregor X. (1271–1276)</b> . . . . .	172
Vom staufischen zum angiovinischen Einfluss in Italien: Personen, Familien, Strukturen . . . . .	172
Rom und der Kirchenstaat . . . . .	175
Innozenz III. (1198–1216) und der deutsche Thronstreit . . . . .	177
Die Auseinandersetzungen mit Friedrich II. (1215–1250) . . . . .	180

Vom Kaisertum zum wiederholten Bann . . . . .	180
Innozenz IV. – der Vollstrecker? Absetzung und Propagandafeldzüge . . . . .	185
Sizilien und die Wendung zu den Anjou . . . . .	186
Religiöse Bewegungen, neue Orden und Verfahrensweisen . . . . .	189
Häretische Strömungen und der Albigenserkreuzzug . . . . .	189
Die Bettelorden . . . . .	191
Rechtsentwicklung und Inquisitionsverfahren . . . . .	193
Mittel und Facetten päpstlicher Herrschaft: Konzilien, Register und „Behörden“, Wissenschaft . . . . .	194
Das Vierte Laterankonzil (1215) . . . . .	194
Das Erste Konzil von Lyon (1245) . . . . .	195
Das Zweite Konzil von Lyon (1274) . . . . .	198
Register und „Behörden“ . . . . .	200
Universitäten, Wissenschaft, Historiographie . . . . .	201
Der ferne Osten und die muslimischen Nachbarn: Byzanz, Kreuzzüge und Mongolen . . . . .	204
Ein neuer <i>orbis christianus</i> – das Papsttum auf dem Weg zur alleinigen Universalmacht? . . . . .	209
<b>IX. Höhepunkt oder Übersteigerung? Spiritualität, Recht und Macht am Ende des 13. Jahrhunderts (1276–1303)</b> . . . . .	211
Wendezeiten? Strukturen und Personen . . . . .	211
Süditalien und der Osten zwischen den Häusern Anjou und Aragón . . . . .	213
Der „Engelpapst“ und Reformströmungen am Ende des 13. Jahrhunderts . . . . .	215
Bonifaz VIII. (1294–1303) . . . . .	217
Das Heilige Jahr . . . . .	217
Rom, der <i>orbis christianus</i> und der Streit mit Frankreich . . . . .	219
Höhepunkte, Scheitern oder Neuausrichtung? – Zwischenbilanz . . . . .	224
<b>X. „Exil“ oder Chance? Das Papsttum in Avignon (1303–1378)</b> . . . . .	225
Die Stunde Südfrankreichs? Personen und Strukturen . . . . .	225
Clemens V. und der Templerprozess . . . . .	226
Das Verhältnis der Kurie zu Frankreich . . . . .	230
Neue Herrschafts- und Verwaltungsstrukturen . . . . .	233
Das Avignoneser Papsttum und Deutschland . . . . .	237
Außenbeziehungen, die Neuorganisation des Kirchenstaates und die Rückkehr nach Rom . . . . .	243
Erholung in der Fremde? . . . . .	247
<b>XI. Papst gegen Konzil – vom Großen Abendländischen Schisma zu den Reformkonzilien (1378–1449)</b> . . . . .	249
Rom an zwei Orten? Personen und Strukturen . . . . .	249
Das Schisma von 1378 und die Spaltung der Christenheit . . . . .	251

Reflexion, Schriften und Lösungsvorschläge – der Konziliarismus . . . . .	254
Nutzlose Konzilien, unverbindliches Vorgeplänkel? Perpignan, Cividale, Pisa (1409) . . . . .	258
Das Konstanzer Konzil (1414–1418) . . . . .	260
Papst Martin V. und die Wiedergewinnung des Kirchenstaates . . . . .	265
Schisma, osmanische Expansion und fortwährende Sitzungen: Die Konzilien von Basel, Ferrara und Florenz (1431–1449) . . . . .	267
Nach dem Ende von Spaltungen und Konzilien . . . . .	272
<b>XII. Restauration, Humanismus und Renaissance –</b>	
<b>von Nikolaus V. (1447–1455) bis zu Leo X. (1513–1521) . . . . .</b>	<b>274</b>
Früh- und Hochrenaissance: Personen und Strukturen . . . . .	274
Humanismus und Renaissance – Baupolitik und Mäzenatentum . . . . .	276
Kreuzzugspläne und „Europa-Gedanke“ . . . . .	280
Die Päpste und die europäische Expansion . . . . .	282
Ämter und Nepotismus – Reformversuche . . . . .	284
Mittel zur Durchdringung des <i>orbis christianus</i> : Legaten, Heilige Jahre und Pilgerverkehr . . . . .	289
Ruhe vor dem Sturm? . . . . .	291
<b>XIII. Der Tiefpunkt des Papsttums? Rückblick und Bilanz . . . . .</b>	<b>293</b>
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>301</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>314</b>
<b>Papstliste . . . . .</b>	<b>338</b>
<b>Zeittafel . . . . .</b>	<b>343</b>
<b>Karten . . . . .</b>	<b>345</b>
<b>Register . . . . .</b>	<b>348</b>
<b>Abbildungsnachweis . . . . .</b>	<b>368</b>